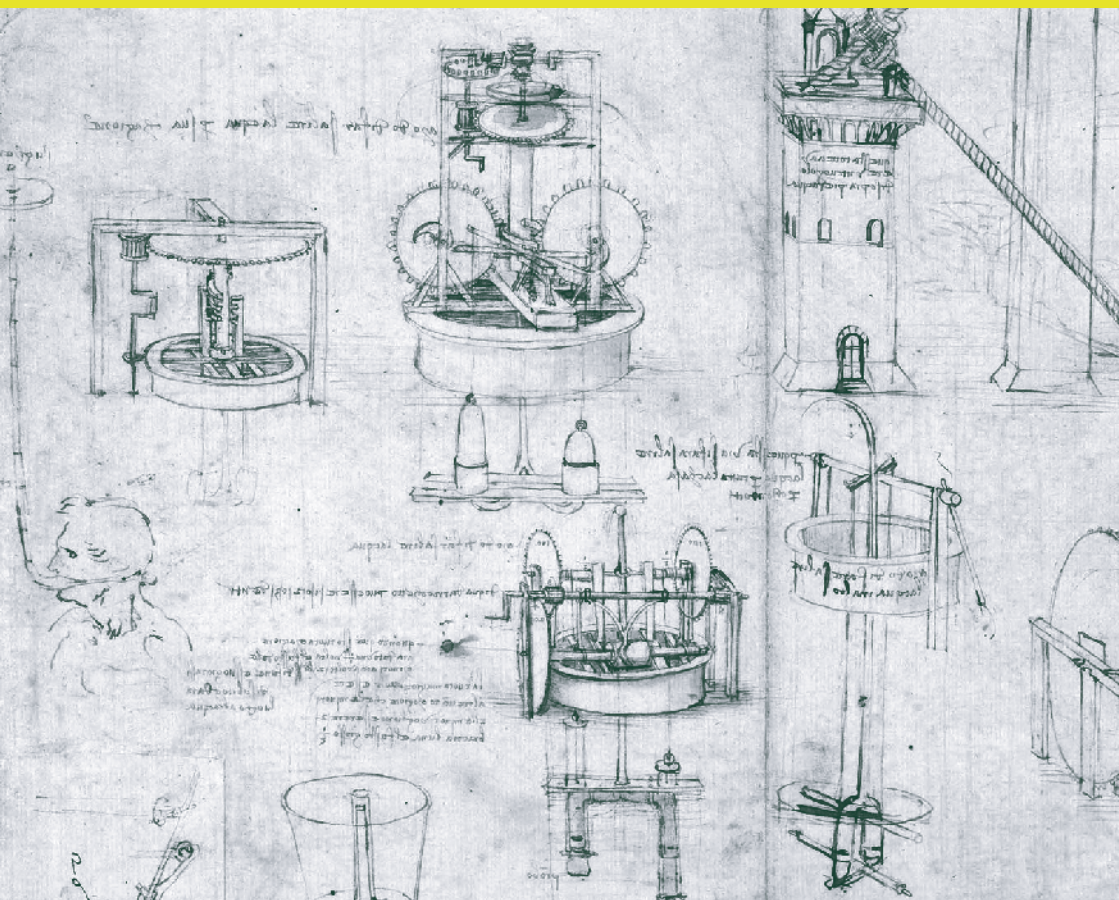


Programm

WINTERSEMESTER 2019/2020



Feel the place. Eins mit der Seele der Stadt.
Feel inspired. Inmitten stilvoller Eleganz.
Feel unique. Wohlfühlservice der Extraklasse.
Get ready to feel.

feel
the extraordinary



nh-collection.de

NH Collection Berlin Friedrichstrasse



NH COLLECTION
HOTELS

Amsterdam • Berlin • Barcelona • Brüssel • Frankfurt • Madrid • Rom • Wien und 47 weitere Destinationen.

Inhalt

Italienzentrum

Vorwort	4
Die Aufgaben des Italienzentrums	6
Organisationsstruktur	7
Italienzentrum – Veranstaltungen	8
Kurzübersicht der Veranstaltungen im Wintersemester 2019/20	17

Forschung am Italienzentrum

Gastforscher*innen des Italienzentrums	20
Gastdozent des Italienzentrums	22

Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino

Veranstaltungen	23
-----------------------	----

Società Dante Alighieri

Veranstaltungen	30
-----------------------	----

Deutsch-Italienische Gesellschaft

Veranstaltungen	31
-----------------------	----

Erziehung und Schulen

Deutsch-italienische Kitas in Berlin	32
Staatliche deutsch-italienische Schulen in Berlin	32
Weitere Gymnasien mit Italienischangebot in Berlin	33

Kontakt	34
Impressum	35

Das

italien|zentrum

der Freien Universität Berlin

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Italienzentrums!*

Es ist uns eine Ehre und Freude zugleich, dass unser Programm in diesem Wintersemester mit einem Vortrag des Botschafters der Republik Italien in Deutschland eröffnet wird. S.E. Luigi Mattiolo wird zu Semesterbeginn am 14. Oktober anhand der politikwissenschaftlichen Begriffe „Soft Power“ und „Public Diplomacy“ die Rolle erklären, die kulturelle Einrichtungen Italiens im Ausland für italienische diplomatische Vertretungen und ihre Arbeit spielen.

Bereits Mitte September fand in Ferrara und Castiglione delle Stiviere eine Tagung zum „Rinascimento plurale“ statt, deren Konzept letztes Semester in der italienischen Botschaft in Berlin vorgestellt wurde und die das Italienzentrum in Kooperation mit dem Museo Nazionale dell'Ebraismo Italiano e della Shoah (MEIS) und der Stiftung Palazzo Bondoni Pastorio veranstaltet hat.

In unserer Reihe Sprache und Literatur begrüßen wir am 17. und 18. Oktober zusammen mit unseren Partner*innen des Dahlemer Humanities Centers und der DFG-Forschungsgruppe 2305 „Diskursivierungen von Neuem“ internationale Kolleg*innen zu einem Workshop über französische Epik der Renaissance im Kontext des europäischen, vor allem italienisch geprägten Humanismus.

Dem Thema der vier Elemente und ihrer Kodierung in Dantes *Commedia* widmet sich Ende Oktober die 96. Jahrestagung der Deutschen Dante-Gesellschaft e.V., die von unserem Beiratsmitglied Prof. Dr. Cornelia Klettke an der Universität Potsdam ausgerichtet wird.

Warum Italienisch die schönste Sprache der Welt ist und man sie einfach lieben muss, erklärt uns am 7. November Prof. Stefano Jossa von der Royal Holloway University London anhand einer sprachlichen Reise, die den Bogen von Dante bis zum Sanremo-Festival schlägt.

In Zusammenarbeit mit dem Italien-Zentrum der Technischen Universität Dresden laden wir Prof. Fabio Forner von der Universität Verona ein, der am 4. Dezember über die Rezeption und Ikonographie von Petrarcas *Canzoniere* (*Rerum Vulgarium Fragmenta*) in Dresden spricht. Über die Illustrationen des *Canzoniere* im 15. und 16. Jahrhundert referiert dann zwei Wochen später Prof. Luca Marcozzi von der Universität Roma Tre. Den Themenkreis um Petrarcas berühmtestes Werk beschließt Professor Andrea Torre von der Scuola Normale Superiore Pisa mit seinem Beitrag über „Alcune letture visive dei *Fragmenta*“ am 15. Januar. Diese Beiträge stehen im Kontext des neuen Projekts „Petrarchan Worlds“ im DFG-Exzellenzcluster 2020 „Temporal Communities“, das mit dem Italienzentrum kooperiert.

In Zusammenarbeit mit der bereits oben erwähnten DFG-Forschungsgruppe 2305 „Diskursivierungen von Neuem“ heißen wir Dr. Daniele Conti vom Harvard University Center for Italian Renaissance Studies, Villa I Tatti, am 7. Januar willkommen. Dr. Conti stellt uns seine Forschung zum Motiv der ‚Senectus Mundi‘ im italienischen 15. Jahrhundert vor und untersucht dabei die Dialoge zwischen italienischen Ärzten, Astrologen und Humanisten zum Begriff der *imitatio*.

Unter dem Motto „Gender, Autorschaft und Kanonisierung“ widmet sich ein von Nachwuchswissenschaftler*innen des Instituts für Romanische Philologie in Kooperation mit dem Italienzentrum und dem Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften organisierter Workshop dem literarischen Diebstahl als einem Mechanismus zur Überwindung gender-stereotypisierter Grenzen innerhalb des Literaturkanons. Die Veranstaltung wird von der leistungsorientierten Mittelvergabe ‚Frauenförderung und Gleichstellung‘ gefördert und findet am 23. und 24. Januar statt.

Zum Abschluss der Reihe und des Semesters spricht der Literaturwissenschaftler und Primo-Levi-Experte Professor Marco Belpoliti am 11. Februar über Levi als „unbekannten Autor“ unter dem Titel „Dal testimone allo scrittore“.

Unsere ehemalige Gastdozentin der Rechtswissenschaft Dr. Eleonora Branca diskutiert am 13. November mit juristischen Kolleg*innen aus Italien und Deutschland die Frage der Staatenimmunität am Beispiel des IGH-Verfahrens zwischen den beiden Staaten. Neueste Entwicklungen im italienischen Gesellschaftsrecht präsentiert die Anwältin Dr. Cecilia Carrara zwei Wochen darauf am 26. November.

Die Inklusion Geflüchteter in italienischen und deutschen Gemeinden, die Aufgaben der jeweiligen Bürgermeister und die Reaktionen ihrer Zivilgesellschaften vor Ort möchten wir am 25. November ins Zentrum des Gesprächs zwischen dem ehemaligen Bürgermeister von Riace und dem Bürgermeister der brandenburgischen Gemeinde Mühlenbecker Land stellen. Domenico Lucano und Filippo Smaldino werden mit der Migrationsforscherin Dr. Edith Pichler (Universität Potsdam) Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Herausforderungen und Erfolgen ihrer Integrationsprozesse beleuchten. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der ANPI Berlin-Brandenburg und der Gemeinde Mühlenbecker Land statt.

Anlässlich des Gedenkjahres 500 Jahre nach dem Tod des Universalgenies Leonardo Da Vinci spricht Dr. Fabio Frosini von der Universität Urbino am 11. Dezember über die Entwicklung von Da Vincis Denken von der Magie zur Philosophie.

Einem politisch-historischen Thema widmet sich am 30. Januar der Autor Claudio Fava, der seine Monographie *Il Giuramento* vorstellt. Darin skizziert Fava anhand des Beispiels des Turiner Medizinprofessors Mario Carrara den Konflikt und die Gewissensentscheidung der zwölf Wissenschaftler, die sich weigerten, den Treueeid auf Benito Mussolini abzulegen, der von italienischen Universitätsprofessor*innen ab 1931 eingefordert wurde.

Unsere fruchtbare Kooperation mit dem Institut für Klassische Archäologie der Freien Universität Berlin führen wir auch in diesem Semester fort. Am 10. Februar spricht Professor Lorenzo Campagna von der Universität Messina über Kultstätten in der Provinz Sizilien zwischen dem 3. und 2. Jh. v.Chr.

In unserer Reihe Film und Theater begrüßen wir am 22. Oktober die Theaterkritikerin und Kulturjournalistin Sabine Heymann aus Gießen, die in den letzten Jahren mehrere Dramentexte italienischer Autor*innen übersetzt hat, die sich der Flüchtlingsproblematik widmen. In ihrem Vortrag, den wir im Rahmen der 19. *Settimana della lingua italiana nel mondo* in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin und dem Institut für Theaterwissenschaft der Freien Universität Berlin ausrichten, stellt sie einige dieser Texte vor, die zuletzt durch Aufführungen im deutschsprachigen Raum auch hier ein mediales Echo erhalten haben.

Ebenfalls in Kooperation mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin und im Rahmen des *Italian Film Festivals* begrüßen wir am 15. November den erfahrenen Filmfestivalleiter Marco Müller. Müller war bereits Direktor der Festivals von Pesaro, Rotterdam, Locarno, Venedig und Rom und ist nun Direktor des Pingyao Crouching Tiger Hidden Dragon International Film Festivals (Pingyao, China). Über seine Experimente mit der Auswahl italienischer Filme für die besagten Festivals und seine Erfahrungen mit den jeweiligen Zuschauer*innen und ihren Erwartungen diskutiert Marco Müller mit uns und unserem Publikum.

Zu guter Letzt freut es uns, dass wir gemeinsam mit unserem Kollegen Alan Pérez Medrano wieder ein Cineforum, diesmal zum Thema „Reise und Erzählung im italienischen Film“, anbieten können. Im Rahmen von Herrn Pérez Medranos Seminar „*Viaggi e racconti nella narrativa italiana contemporanea*“ werden an drei Mittwochsterminen im Semester (30. Oktober, 27. November und 18. Dezember) die Filme *La leggenda del pianista sull'Oceano* von Giuseppe Tornatore, *Tickets* von Ermanno Olmi, Abbas Kiarostami und *Ken Loach* sowie *L'ingorgo* von Luigi Comencini gezeigt.

Wir freuen uns darauf, Sie auch in diesem Semester wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

Cordiali saluti

Prof. Dr. Bernhard Huss
Sabine Greiner

Die Aufgaben des Italienzentrums

Forschung und Lehre

Das Italienzentrum an der FU Berlin hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre zwischen den Universitäten in Berlin und Potsdam einerseits und italienischen Universitäten und Forschungszentren andererseits zu koordinieren und zu verstärken.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit zielt nicht nur auf spezifisch italienbezogene Themen vor allem in geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern wie etwa der Italianistik, der Geschichte, der Kunstgeschichte oder der Klassischen Archäologie, sondern es wird angestrebt, deutsch-italienische Kooperationen in den unterschiedlichen Wissenschaften unabhängig von einem thematischen Italienbezug zu fördern und aufzubauen.

Im Bereich der Forschung soll dem Aufbau und der Pflege bilateraler, interdisziplinär ausgerichteter Forschungsgruppen und -vorhaben Priorität eingeräumt werden. Die Veranstaltung von gemeinsamen Kongressen und Tagungen, die Förderung der Publikation von Forschungsergebnissen, der Austausch von etablierten Wissenschaftler*innen und wissenschaftlichem Nachwuchs sollen die Anbahnung und die Pflege von deutsch-italienischen Kooperationen ermöglichen und fördern.

In Bezug auf die Lehre gilt es, das italienbezogene Lehrangebot an den Universitäten in Berlin und Potsdam zu intensivieren. Die Einrichtung eines Regionalstudiengangs „Italienstudien“ erfolgte mit dem Wintersemester 2003/04. Der interdisziplinär angelegte BA-Studiengang besteht aus einem Kernbereich der italienischen Philologie sowie aus einem Komplementärbereich, der drei Bausteinfächer beinhaltet. Diese sind wählbar aus zwei Fächergruppen, einerseits „Recht und Wirtschaft“, andererseits „Geschichte, Kunst und Theater“.

Außerdem betreut das Italienzentrum seit dem Herbst 2016 regelmäßig Gastdozent*innen aus Italien. Diese bieten Veranstaltungen in den genannten Bausteinfächern auf Italienisch und mit spezifisch italienischem Themenbezug für die Studierenden der FU sowie für Gaststudierende aus Italien (ERASMUS u.a.) an.

Dokumentation und Information

Die italienbezogenen Aktivitäten an den Universitäten in Berlin und Potsdam sollen systematisch dokumentiert werden. Außerdem soll die Öffentlichkeit hierüber in regelmäßigen Abständen informiert werden.

Italienbezogene Veranstaltungen, die in Kooperation mit dem Italienzentrum organisiert werden, werden durch das Italienzentrum angekündigt.

Kooperationsverträge

Es bestehen bereits durch das Italienzentrum initiierte Kooperationsverträge zwischen der Freien Universität Berlin und der *Scuola Normale Superiore di Pisa* sowie der *Università degli Studi di Napoli Federico II*, der *Università degli Studi Roma Tre*, der *Università di Bologna* und der *Università degli Studi di Milano*.

Organisationsstruktur

Direktor: **Prof. Dr. Bernhard Huss**
Geschäftsführerin: **Sabine Greiner**
Regierungslektorin: **Emanuela Mingo**

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Christian Armbrüster (FB Rechtswissenschaft, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht)

Prof. Dr. Giulio Busi (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Institut für Judaistik)

Prof. Dr. Daniela Caspari (FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Institut für Romanische Philologie)

Prof. Dr. Doris Kolesch (FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Institut für Theaterwissenschaft)

Prof. Dr. Klaus Krüger (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Kunsthistorisches Institut)

Stellvertreter*innen:

Prof. Dr. Johanna Fabricius (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Institut für Klassische Archäologie)

Prof. Dr. Dr. Giacomo Corneo (FB Wirtschaftswissenschaft, Institut für Öffentliche Finanzen und Sozialpolitik)

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Kai Kappel (Philosophische Fakultät III, Institut für Kunst- und Bildgeschichte)

Stellvertreter:

Prof. Dr. Wolfgang Hock (Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Sprache und Linguistik)

Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Enrico Gualini (Fakultät VI, Institut für Stadt- und Regionalplanung)

Stellvertreter:

Prof. Dr. Walter F. Sendlmeier (Fakultät I, Institut für Sprache und Kommunikation)

Universität Potsdam

Prof. Dr. Cornelia Klettke (Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik)

Stellvertreterin:

Prof. Dr. Annette Gerstenberg (Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik)

Italienisches Kulturinstitut

N.N. (Direktor*in des Italienischen Kulturinstituts)

Stellvertreterin:

Dott.ssa Michela De Riso (Italienisches Kulturinstitut Berlin)

Vertreter der Privatwirtschaft

Dr. Rodolfo Dolce (Studio legale Dolce · Lauda)

Stellvertreter*in:

N.N.

Italienzentrum – Veranstaltungen

Programmeröffnung

► Montag, 14.10.2019, 18 Uhr c.t.

VORTRAG

Il “Soft Power” dell’Italia e il ruolo della Public Diplomacy: la “corsa globale alla seduzione”, fra diplomazia d’influenza e politica estera culturale

S.E. Luigi Mattiolo (*Botschafter der Republik Italien in Deutschland*)

Grußworte: Prof. Dr. Günter M. Ziegler (*Präsident der Freien Universität Berlin*), Prof. Dr. Bernhard Huss (*Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)

In Zusammenarbeit mit der Botschaft der Republik Italien in Deutschland

Reihe Sprache und Literatur

► Dienstag, 10.09.2019 – Mittwoch, 11.09.2019

TAGUNG

Rinascimento plurale. Ibridazioni linguistiche e socioculturali tra Quattro e Cinquecento

Teilnehmer*innen: Dr. Simonetta Della Seta (*Direktorin des Museo Nazionale dell’Ebraismo Italiano e della Shoah*), Prof. Dr. Giulio Busi (*Freie Universität Berlin*), Prof. Dr. Silvana Greco (*Freie Universität Berlin*), Prof. Saverio Campanini (*Università di Bologna*), Dr. Raphael Ebgi (*Freie Universität Berlin*), Enrico Volpi (*Bürgermeister von Castiglione delle Stiviere*), Prof. Dr. Bernhard Huss (*Freie Universität Berlin*), Prof. Dr. David Nelting (*Ruhr-Universität Bochum*) und Prof. Mauro Perani (*Università di Bologna*)

In italienischer Sprache

Orte: Museo Nazionale dell’Ebraismo Italiano e della Shoah – MEIS, Via Piangipane 81, 44121 Ferrara (Dienstag, 10.09.); Palazzo Bondoni Pastorio, Via Marconi 34, 46043 Castiglione delle Stiviere (Mittwoch, 11.09.)

In Zusammenarbeit mit dem Museo Nazionale dell’Ebraismo Italiano e della Shoah (MEIS) und der Fondazione Palazzo Bondoni Pastorio

► Donnerstag, 17.10.2019 – Freitag, 18.10.2019

TAGUNG

The Rediscovery of Epic Writing in France around 1500. Negotiating Genre in a European Humanist Context

Idee/Organisation: Daniel Melde (*Freie Universität Berlin*) und Dr. Sandra Provini (*Université de Rouen*)

Teilnehmer*innen: Prof. Dr. Phillip John Usher (*New York University*), Prof. Dr. Bernhard Huss (*Freie Universität Berlin*), Prof. Dr. John Nassichuk (*University of Western Ontario*), Dr. Christian Peters (*Westfälische Wilhelms-Universität Münster*), Prof. Dr. Paul Gwynne (*The American University of Rome*), Dr. Jonathan Dumont (*Université de Liège*), Dr. Roland Béhar (*Ecole Normale Supérieure Paris*), Dr. Sandra Provini (*Université de Rouen*) und Daniel Melde (*Freie Universität Berlin*)

In englischer und französischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 116 (Seminarzentrum)

In Zusammenarbeit mit der Université de Rouen, dem DHC Junior Host Program und der DFG-Forschungsgruppe FOR 2305 – „Diskursivierungen von Neuem“

► **Samstag, 26.10.2019 – Sonntag, 27.10.2019**

TAGUNG

Die vier Elemente und ihre Kodierung in Dantes *Commedia*

96. Jahrestagung der Deutschen Dante-Gesellschaft e.V.

Eröffnung: Prof. Dr. Rainer Stillers (*Präsident der Deutschen Dante-Gesellschaft*)

Grußworte: S.E. Luigi Mattiolo (*Botschafter der Republik Italien in Deutschland*), Prof. Dr. Alexander Wöll (*Präsidium der Universität Potsdam*), Prof. Dr. Bernhard Huss (*Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin*), Prof. Dr. Cornelia Klettke (*Universität Potsdam*)

*Teilnehmer*innen:* Prof. Marcello Ciccuto (*Presidente della Società Dantesca Italiana*), Prof. Ruedi Imbach (*Sorbonne Université, Paris*), Prof. Dr. David Nelting (*Ruhr-Universität Bochum*), Dr. Antonella Ippolito (*Universität Potsdam*), Prof. Dr. Cornelia Klettke (*Universität Potsdam*) und Dr. Sven Thorsten Kilian (*Universität Stuttgart*)

In italienischer und deutscher Sprache

Ort: Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, Haus 8, Auditorium Maximum, 14469 Potsdam

Veranstaltet von der deutschen Dante-Gesellschaft e.V. in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für romanische Literaturwissenschaft der Universität Potsdam

► **Donnerstag, 07.11.2019, 18 Uhr c.t.**

BUCHPRÄSENTATION

La lingua più bella del mondo: Perché amare la lingua italiana

Prof. Stefano Jossa (*Royal Holloway, University of London*)

Einführung: Dr. Paola Albarella (*Freie Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 116 (Seminarzentrum)

► **Mittwoch, 04.12.2019, 10 Uhr c.t.**

VORTRAG

I Rerum vulgarium fragmenta (Canzoniere) del Petrarca a Dresda: ricezione e iconografia

Prof. Fabio Forner (*Università degli Studi di Verona*)

Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huss (*Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum J 27/14

In Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster 2020 „Temporal Communities“ und dem Italien-Zentrum der Technischen Universität Dresden

► **Mittwoch, 18.12.2019, 10 Uhr c.t.**

VORTRAG

Illustrare il *Canzoniere* tra Quattro e Cinquecento

Prof. Luca Marozzi (*Università degli Studi di Roma Tre*)

Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huss (*Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum J 27/14

In Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster 2020 „Temporal Communities“

► **Dienstag, 07.01.2020, 18 Uhr c.t.**

VORTRAG

The ‚Senectus Mundi‘ in Quattrocento Italy: Rhetoric or Reality? A Dialogue between Physicians, Astrologers and Humanists on Imitation

Dr. Daniele Conti (*Villa I Tatti: The Harvard University Center for Italian Renaissance Studies*)

Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huss (*Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin*)

In englischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)

In Zusammenarbeit mit der DFG-Forschungsgruppe FOR 2305 – „Diskursivierungen von Neuem“

► **Mittwoch, 15.01.2020, 10 Uhr c.t.**

VORTRAG

Su alcune letture visive dei *Fragmenta*

Prof. Andrea Torre (*Scuola Normale Superiore di Pisa*)

Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huss (*Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum J 27/14

In Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster 2020 „Temporal Communities“

► **Donnerstag, 23.01.2020 – Freitag, 24.01.2020**

WORKSHOP

Gender, Autorschaft und Kanonisierung. Der literarische ‚furto‘ als Mechanismus zur Überwindung gender-stereotypisierter Grenzen im Literaturkanon

Idee/Moderation: Siria De Francesco, Alan Pérez Medrano, Thea Santangelo, Linda Schmidt (*Freie Universität Berlin*)

Teilnehmer*innen: Dr. Alberica Bazzoni (*University of Warwick*), Dr. Monica Biasiolo (*Universität Augsburg*), Dr. Beatrice Manetti (*Università degli Studi di Torino*), Dr. Oleksandra Rekut-Liberatore (*Università degli Studi di Firenze*), Prof. Laura Scarabelli (*Università degli Studi di Milano*)

In deutscher und italienischer Sprache

Orte: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

Donnerstag: Raum J 32/102

Freitag: Raum L 113 (*Seminarzentrum*)

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin, unterstützt durch die leistungsorientierte Mittelvergabe ‚Frauenförderung und Gleichstellung‘

Bitte beachten Sie, dass das detaillierte Programm dieses Workshops zu Redaktionsschluss noch nicht vorlag. Sie können es zu gegebener Zeit auf unserer Webseite www.fu-berlin.de/italienzentrum einsehen.

► **Dienstag, 11.02.2020, 18 Uhr c.t.**

VORTRAG

Dal testimone allo scrittore. Primo Levi, un autore sconosciuto

Prof. Marco Belpoliti (*Università degli Studi di Bergamo*)

Einführung: Dr. Paola Albarella (*Freie Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (*Seminarzentrum*)

Reihe Recht und Wirtschaft

► **Mittwoch, 13.11.2019, 16:30 Uhr**

WORKSHOP

Immunity under Pressure? The individual right to a remedy in the recent developments of the post-Germany vs Italy case law

Teilnehmer*innen: Dr. Eleonora Branca (*Università degli Studi di Verona*), Prof. Dr. Helmut Aust (*Freie Universität Berlin*), Prof. Attila Massimiliano Tanzi (*Università di Bologna*), Janina Barkholdt (*Humboldt-Universität zu Berlin*), Dr. Fabio Ferrari (*Università degli Studi di Verona*), Dr. Björnstjern Baade (*Freie Universität Berlin*)

In englischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Boltzmannstr. 3, Raum 2202

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin

► **Dienstag, 26.11.2019, 11 Uhr c.t.**

VORTRAG

Recent Developments in Italian Company Law

Avv. Dr. Cecilia Carrara (*Legance, Roma*)

Einführung: Prof. Dr. Christian Armbrüster (*Freie Universität Berlin*)

In englischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Boltzmannstr. 3, Raum 3302/04

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin

Reihe Geschichte, Politik und Gesellschaft

► **Montag, 25.11.2019, 18 Uhr c.t.**

GESPRÄCH

Inklusion Geflüchteter in italienischen und deutschen Gemeinden – die Beispiele Riace und Mühlenbecker Land

Teilnehmer*innen: Domenico Lucano (ehem. Bürgermeister von Riace) und Filippo Smaldino (Bürgermeister der Gemeinde Mühlenbecker Land)

Einführung und Moderation: Dr. Edith Pichler (*Universität Potsdam*)

In deutscher und italienischer Sprache mit Simultanübersetzung

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 116 (Seminarzentrum)

In Zusammenarbeit mit der ANPI Berlino-Brandeburgo und der Gemeinde Mühlenbecker Land

► **Mittwoch, 11.12.2019, 18 Uhr c.t.**

PRÄSENTATION

Leonardo da Vinci dalla magia alla filosofia

Dr. Fabio Frosini (*Università degli Studi di Urbino*)

Einführung: Prof. Dr. Sebastian Neumeister (*Freie Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 116 (Seminarzentrum)

► **Donnerstag, 30.01.2020, 18 Uhr c.t.**

VORTRAG

Saper dire di no – la storia esemplare di chi rifiutò di prestare giuramento al regime fascista

On. Claudio Fava (*Präsident der Antimafia-Kommission der Assemblée Regionale Siciliana*)

Einführung: Giulia Angelini (*Freie Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 116 (Seminarzentrum)

Reihe Kunstgeschichte und Archäologie

► **Montag, 10.02.2020, 18 Uhr c.t.**

VORTRAG

Culti e santuari nelle città della Provincia Sicilia tra III e II sec. a.C.

Prof. Lorenzo Campagna (*Università degli Studi di Messina*)

Einführung: Prof. Dr. Monika Trümper (*Freie Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Hittorfstr. 18, Hörsaal im TOPOI-Haus

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Klassische Archäologie der Freien Universität Berlin

Reihe Film und Theater

► **Dienstag, 22.10.2019, 18 Uhr c.t.**

VORTRAG

Lampedusa, die Balkanroute und Europa: die Flüchtlingsproblematik in der italienischen Gegenwartsdramatik – ein Bericht aus der Übersetzungs-Werkstatt

Sabine Heymann (*Gießen*)

Einführung: Prof. Dr. Doris Kolesch (*Freie Universität Berlin*)

In deutscher Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 116 (*Seminarzentrum*)

Im Rahmen der XIX. *Settimana della lingua italiana nel mondo*

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin und dem Institut für Theaterwissenschaft der Freien Universität Berlin

► **Freitag, 08.11.2019, 14 Uhr c.t.**

GESPRÄCH

Una certa tendenza del cinema italiano: esperimenti di programmazione (Pesaro/Rotterdam/Locarno/Venezia/Roma/Cina)

Marco Müller (*Direktor des Pingyao Crouching Tiger Hidden Dragon International Film Festival / Pingyao, China und Direktor des Zentrums für Kinematographische Forschung der Universität Liaoning / Shenyang, China*)

Einführung: Emanuela Mingo (*Freie Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 116 (*Seminarzentrum*)

Im Rahmen des *Italian Film Festivals Berlin* und in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin

Cineforum – Viaggio e narrazione nel cinema italiano

Das Aufkommen moderner Transportmittel hat nicht nur das Alltagsleben der Menschen sowie ihre Wahrnehmung von Zeit und Raum verändert. Auch das Reisen selbst und die Art und Weise, wie es erzählt wird, hat sich durch neue Phänomene wie Transatlantikflüge, hohe Verkehrsaufkommen oder bislang unvorstellbare Reisen an weit entfernte Orte gewandelt. Die Zielsetzung dieses Cineforums ist es, begleitend zu dem Seminar "Viaggio e racconti nella narrativa contemporanea" von Alan Pérez Medrano die Konvergenz zwischen filmischer und literarischer Ausdrucksweise zu beleuchten, wobei das Motiv der Reise als Referenzpunkt des Vergleichs dient.

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum J 30/109

► **Termine – mittwochs, 16 Uhr s.t.**

Mittwoch, 30.10.2019: *La leggenda del pianista sull'Oceano* (1998), Regie: Giuseppe Tornatore

Mittwoch, 27.11.2019: *Tickets* (2005), Regie: Ermanno Olmi, Abbas Kiarostami und Ken Loach

Mittwoch, 18.12.2019: *L'ingorgo* (1978), Regie: Luigi Comencini

Rinascimento Plurale. Ibridazioni linguistiche e socioculturali tra Quattro e Cinquecento

► Dienstag, 10. September bis Mittwoch, 11. September 2019

Orte: Museo Nazionale dell'Ebraismo Italiano e della Shoah – MEIS, Via Piangipane 81, 44121 Ferrara, Italien (Dienstag, 10.09.); Palazzo Bondoni Pastorio, Via Marconi 34, 46043 Castiglione delle Stiviere, Italien (Mittwoch, 11.09.)

Dienstag, 10.09.2019, 15 Uhr

Dr. Simonetta della Seta (*Direktorin des MEIS*)
Grußwort

Prof. Dr. Giulio Busi (*Freie Universität Berlin*)
Rinascimento Plurale: introduzione al convegno

Prof. Dr. Silvana Greco (*Freie Universität Berlin*)
Sociologia dell'ebraismo in Italia durante il Rinascimento: un primo bilancio

Prof. Saverio Campanini (*Università di Bologna*)
Dal sacco di Roma alla fine del mondo: profezie cabbalistiche tra le carte di Egidio da Viterbo

Dr. Raphael Ebgi (*Freie Universität Berlin*)
Voci della qabbalah: secondo l'opinione di Pico della Mirandola

Moderation: Prof. Dr. Giulio Busi

Mittwoch, 11.09.2019, 15 Uhr

Enrico Volpi (*Bürgermeister von Castiglione delle Stiviere*)
Grußwort

Prof. Dr. Giulio Busi (*Freie Universität Berlin*)
Cristoforo Colombo: mistico, profeta, scrittore "senza lettere"

Prof. Dr. Bernhard Huss (*Freie Universität Berlin*)
La teoria dell'amore petrarchesco tra paganesimo e cristianesimo, tra latino e volgare.
I diversi registri linguistici e filosofico-teologici del *De remediis*

Prof. Dr. David Nelting (*Ruhr-Universität Bochum*)
La poetica tassiana come risposta al Rinascimento plurale

Prof. Mauro Perani (*Università di Bologna*)
Plurilinguismo in un documento inedito fra banchieri ebrei mantovani del 1517

Moderation: Prof. Dr. Silvana Greco

The Rediscovery of Epic Writing in France around 1500. Negotiating Genre in a European Humanist Context

► Donnerstag, 17. Oktober 2019 bis Freitag, 18. Oktober 2019

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 116 (Seminarzentrum)

Donnerstag, 17.10.2019

18:15 Uhr **Dr. Sandra Provini** (*Université de Rouen*)
Les Guerres d'Italie entre chronique et épopée. Le renouveau de l'écriture héroïque française et néo-latine en France au début de la Renaissance

Freitag, 18.10.2019

09:30 Uhr **Daniel Melde** (*Freie Universität Berlin*), **Dr. Sandra Provini** (*Université de Rouen*)
Introduction

I. FRANZÖSISCHER KONTEXT

10:15 Uhr **Prof. Dr. Philip John Usher** (*New York University*)
Re-viewing Octovien de Saint-Gelais's *Aeneid*

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr **Prof. Dr. Bernhard Huss** (*Freie Universität Berlin*)
Generic Hybridity in the Heroic Poems of Fausto Andrelini and Antoine Forestier on the Italian Wars

12:15 Uhr **Prof. Dr. John Nassichuk** (*University of Western Ontario*)
L'épopée d'une controverse mariale à l'orée du seizième siècle en France: l'Immaculée conception de Marie en vers héroïques chez Denys Lefebvre

13:00 Uhr Mittagspause

II. EUROPÄISCHER KONTEXT I – DAS ITALIENISCHE QUATTROCENTO

14:30 Uhr **Dr. Christian Peters** (*Westfälische Wilhelms-Universität Münster*)
Basinio and Beyond. Panegyric Epic in the Second Half of the Quattrocento

15:15 Uhr **Prof. Dr. Paul Gwynne** (*The American University of Rome*)
An Italian Contribution to the Development of Epic in France: Ugolino Verino and Giovanni Michele Nagonio

16:00 Uhr Kaffeepause

III. EUROPÄISCHER KONTEXT II – CHARLES V

- 16:30 Uhr **Dr. Jonathan Dumont** (*Université de Liège*)
The Heroisation of Charles Habsburg in the Chronicle of Rémi Depuis
- 17:15 Uhr **Dr. Roland Béhar** (*École Normale Supérieure Paris*)
Quelle poésie pour le jeune Charles-Quint? Théorie et pratique de la célébration impériale en vers, entre 1516 et 1536
- 18:00 Uhr **Daniel Melde** (*Freie Universität Berlin*), **Dr. Sandra Proveni** (*Université de Rouen*)
Conclusion

TAGUNG

Die vier Elemente und ihre Kodierung in Dantes *Commedia*

96. Jahrestagung der Deutschen Dante-Gesellschaft e.V.

► Samstag, 26. Oktober 2019 bis Sonntag, 27. Oktober 2019

Ort: Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, Haus 8, Auditorium Maximum, 14469 Potsdam

Samstag, 26.10.2019

- 10:30 Uhr **Prof. Dr. Rainer Stillers** (*Präsident der Deutschen Dante-Gesellschaft*)
Eröffnung der Tagung
Grußworte: **S.E. Luigi Mattiolo** (*Botschafter der Republik Italien*), **Prof. Dr. Alexander Wöll** (*Präsidium der Universität Potsdam*), **Prof. Dr. Bernhard Huss** (*Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin*), **Prof. Dr. Cornelia Klettke** (*Universität Potsdam*)
- 11:00 Uhr **Prof. Marcello Ciccuto** (*Präsident der Società Dantesca Italiana*)
Dalla terra di pietra al cielo di fuoco. La fisica 'sacra' della *Commedia*
- 12:00 Uhr **Prof. Ruedi Imbach** (*Sorbonne Université, Paris*)
„Aus Liebe zur Wahrheit“. Zur Bedeutung von Dantes Abhandlung über Wasser und Erde
- 15:30 Uhr **Prof. Dr. David Nelting** (*Ruhr-Universität Bochum*)
„...l'aere ne tremesse“. Überlegungen zum Zittern der Luft in *Inferno* I
- 16:30 Uhr **Dr. Antonella Ippolito** (*Universität Potsdam*)
Vom „aer perso“ zum „giallo della rosa sempiterna“: Farbabstufungen von Luft und Erde in der Landschaft der *Commedia*

Sonntag, 27.10.2019

- 10:00 Uhr **Prof. Dr. Cornelia Klettke** (*Universität Potsdam*)
Feuer und Flamme. Die Lichtmetaphysik in der *Commedia*
- 11:30 Uhr **Dr. Sven Thorsten Kilian** (*Universität Stuttgart*)
Lectura Dantis (Par. VII): Antike Elemente-Lehre und christliche Ontologie der Sünde
Rezitation in italienischer Sprache: **Dr. Antonella Ippolito** (*Universität Potsdam*)

Immunity under Pressure? The individual right to a remedy in the recent developments of the post-Germany vs Italy case law

► Mittwoch, 13. November 2019

Idee/Moderation: Dr. Eleonora Branca (Università degli studi di Verona / Italienzentrum der Freien Universität Berlin)

Ort: Freie Universität Berlin, Boltzmannstr. 3, Raum 2202

PROGRAMM

- 16:30 Uhr **Prof. Dr. Bernhard Huss** (*Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin*)
Welcome note
- 16:35 Uhr **Dr. Eleonora Branca** (*Università degli Studi di Verona / Italienzentrum der Freien Universität Berlin*)
Introductory remarks
- 16:50 Uhr **Prof. Attila Massimiliano Tanzi** (*Università di Bologna / Associate Member – 3VB Chambers, London*)
Immunity from jurisdiction of States and their properties under pressure
- 17:15 Uhr **Janina Barkholdt** (*Humboldt-Universität zu Berlin*)
The ICJ case Germany vs Italy – A dispute settled or postponed?
- 17:35 Uhr **Dr. Fabio Ferrari** (*Università degli Studi di Verona*)
Counter-limits vs. State Immunity: The rationale of Sentenza 238/2014 of the Italian Constitutional Court
- 17:50 Uhr **Dr. Björnstjern Baade** (*Freie Universität Berlin*)
Truth as a form of remedy? The tension between historical truth and judicial truth
- 18:15 Uhr Discussion
- 18:45 Uhr **Prof. Dr. Helmut Aust** (*Freie Universität Berlin*)
Concluding Remarks

Kurzübersicht der Veranstaltungen im Wintersemester 2019/20

September

► **Dienstag, 10.09.2019 – Mittwoch 11.09.2019**

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Rinascimento plurale. Ibridazioni linguistiche e socioculturali tra Quattro e Cinquecento

Tagung mit Dr. Simonetta Della Seta, Prof. Dr. Giulio Busi, Prof. Dr. Silvana Greco, Prof. Saverio Campanini, Dr. Raphael Ebgi, Enrico Volpi, Prof. Dr. Bernhard Huss, Prof. Dr. David Nelting und Prof. Mauro Perani

Oktober

► **Montag, 14.10.2019, 18 Uhr c.t.**

PROGRAMMIERÖFFNUNG

Vortrag von S.E. Luigi Mattiolo: **Il “Soft Power” dell’Italia e il ruolo della Public Diplomacy: la “corsa globale alla seduzione”, fra diplomazia d’influenza e politica estera culturale**

► **Donnerstag, 17.10.2019 – Freitag, 18.10.2019**

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

The Rediscovery of Epic Writing in France around 1500. Negotiating Genre in a European Humanist Context

Tagung mit Prof. Dr. Phillip John Usher, Prof. Dr. Bernhard Huss, Prof. Dr. John Nassichuk, Dr. Christian Peters, Prof. Dr. Paul Gwynne, Dr. Jonathan Dumont, Dr. Roland Béhar, Dr. Sandra Provini und Daniel Melde

► **Dienstag, 22.10.2019, 18 Uhr c.t.**

REIHE FILM UND THEATER

Vortrag von Sabine Heymann: **Lampedusa, die Balkanroute und Europa: die Flüchtlingsproblematik in der italienischen Gegenwartsdramatik – ein Bericht aus der Übersetzungs-Werkstatt**

► **Samstag, 26.10.2019 – Sonntag, 27.10.2019.**

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Die vier Elemente und ihre Kodierung in Dantes *Commedia*

96. Jahrestagung der Deutschen Dante-Gesellschaft e.V. mit S.E. Luigi Mattiolo, Prof. Dr. Rainer Stillers, Prof. Dr. Alexander Wöll, Prof. Dr. Bernhard Huss, Prof. Dr. Cornelia Klettke, Prof. Marcello Ciccuto, Prof. Ruedi Imbach, Prof. Dr. David Nelting, Dr. Antonella Ippolito und Dr. Sven Thorsten Kilian

November

► **Donnerstag, 07.11.2019, 18 Uhr c.t.**

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Buchpräsentation von Prof. Stefano Jossa: **La lingua più bella del mondo: Perché amare la lingua italiana**

► Freitag, 08.11.2019, 14 Uhr c.t.

REIHE FILM UND THEATER

Una certa tendenza del cinema italiano: esperimenti di programmazione (Pesaro/Rotterdam/ Locarno/Venezia/Roma/Cina)

Gespräch mit Marco Müller

► Mittwoch, 13.11.2019, 16:30 Uhr

REIHE RECHT UND WIRTSCHAFT

Immunity under Pressure? The individual right to a remedy in the recent developments of the post-Germany vs. Italy case law

Workshop mit Dr. Eleonora Branca, Prof. Dr. Helmut Aust, Prof. Attila Massimiliano Tanzi, Janina Barkholdt, Dr. Fabio Ferrari und Dr. Björnstjern Baade

► Montag, 25.11.2019, 18 Uhr c.t.

REIHE GESCHICHTE, POLITIK UND GESELLSCHAFT

Inklusion Geflüchteter in italienischen und deutschen Gemeinden – die Beispiele Riace und Mühlenbecker Land

Gespräch mit Domenico Lucano und Filippo Smaldino

► Dienstag, 26.11.2019, 11 Uhr c.t.

REIHE RECHT UND WIRTSCHAFT

Vortrag von Avv. Dr. Cecilia Carrara: **Recent Developments in Italian Company Law**

Dezember

► Mittwoch, 04.12.2019, 10 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Vortrag von Prof. Fabio Forner: *I Rerum vulgarium fragmenta (Canzoniere)* del Petrarca a Dresda: **ricezione e iconografia**

► Mittwoch, 11.12.2019, 18 Uhr c.t.

REIHE GESCHICHTE, POLITIK UND GESELLSCHAFT

Vortrag von Dr. Fabio Frosini: **Leonardo da Vinci dalla magia alla filosofia**

► Mittwoch, 18.12.2019, 10 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Vortrag von Prof. Luca Marcozzi: **Illustrare il Canzoniere tra Quattro e Cinquecento**

Januar

► Dienstag, 07.01.2020, 18 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Vortrag von Dr. Daniele Conti: **The ‚Senectus Mundi‘ in Quattrocento Italy: Rhetoric or Reality? A Dialogue between Physicians, Astrologers and Humanists on Imitation**

► Mittwoch, 15.01.2020, 10 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Vortrag von Prof. Andrea Torre: **Su alcune letture visive dei *Fragmenta***

► **Donnerstag 23.01.2020 – Freitag, 24.01.2020**

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Gender, Autorschaft und Kanonisierung. Der literarische ‚furto‘ als Mechanismus zur Überwindung gender-stereotypisierter Grenzen im Literaturkanon

Workshop mit Siria De Francesco, Alan Pérez Medrano, Thea Santangelo, Linda Schmidt, Dr. Alberica Bazzoni, Dr. Monica Biasiolo, Dr. Beatrice Manetti, Dr. Oleksandra Rekut-Liberatore und Prof. Laura Scarabelli

► **Donnerstag, 30.01.2020, 18 Uhr c.t.**

REIHE GESCHICHTE, POLITIK UND GESELLSCHAFT

Vortrag von On. Claudio Fava: **Saper dire di no – la storia esemplare di chi rifiutò di prestare giuramento al regime fascista**

Februar

► **Montag, 10.02.2020, 18 Uhr c.t.**

REIHE KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE

Vortrag von Prof. Lorenzo Campagna: **Culti e santuari nelle città della Provincia Sicilia tra III e II sec. a.C.**

► **Dienstag, 11.02.2020, 18 Uhr c.t.**

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Vortrag von Prof. Marco Belpoliti: **Dal testimone allo scrittore. Primo Levi, un autore sconosciuto**

► **Termine CINEFORUM – mittwochs, 16 Uhr s.t.**

CINEFORUM

Mittwoch, 30.10.2019 *La leggenda del pianista sull'Oceano* (1998), Regie: Giuseppe Tornatore

Mittwoch, 27.11.2019: *Tickets* (2005), Regie: Ermanno Olmi, Abbas Kiarostami und Ken Loach

Mittwoch, 18.12.2019: *L'ingorgo* (1978), Regie: Luigi Comencini

Forschung am Italienzentrum

Gastforscher*innen des Italienzentrums



Alberto Comparini ist Humboldt-Stipendiat an der Freien Universität Berlin. Er hat an der Universität Genua studiert und an der Universität Stanford (USA) promoviert. Dr. Comparini beschäftigt sich mit der italienischen Literatur aus einer interdisziplinären und vergleichenden Perspektive: seine Forschungsinteressen sind die Literaturtheorie, die Rezeption der griechischen und lateinischen Klassiker sowie die Beziehungen zwischen Literatur und Philosophie. Zu seinen wichtigsten Publikationen zählen die Monografien *La poetica dei Dialoghi con Leucò di Cesare Pavese* (Mimesis 2017, Pavese-Preis 2018), *Geocritica e poesia dell'esistenza* (Mimesis 2018) und *Un genere letterario in diacronia. Forme e metamorfosi del dialogo nel Novecento* (Fiorini 2018). Comparini ist außerdem Herausgeber von *Ovid's Metamorphoses in Twentieth-Century Italian literature* (Winter Verlag 2018). Sein aktuelles Forschungsprojekt an der Freien Universität Berlin behandelt die lyrische Theorie in der italienischen Renaissance, insbesondere die Konstruktion des Charakters und der „Fictional Worlds“.



Federico di Santo studierte Klassische Philologie sowohl an der Universität als auch der Scuola Normale Superiore in Pisa und promovierte anschließend in Vergleichender Literaturwissenschaft. Gleichzeitig führte er seine musikalische Ausbildung am Konservatorium in L'Aquila als Violinist und Komponist fort. Die Schwerpunkte seiner Forschung sind der Dichter Torquato Tasso, die Epik der italienischen Renaissance – besonders Bezüge zur Homerischen Dichtung –, Literaturtheorie und Ästhetik (*Genealogia della mimesis*, 2016), Musikdramaturgie sowie die italienische Metrik und Stilistik. In diese letzten Bereiche lässt sich auch sein zweijähriges Forschungsprojekt einordnen, das er als Marie Skłodowska-Curie Research Fellow an der Freien Universität Berlin unter der Betreuung von Prof. Dr. Bernhard Huss durchgeführt hat. Die Ergebnisse zur Theorie und Geschichte des Reims in der italienischen und europäischen Literatur werden derzeit zur Publikation vorbereitet.

© Mathieu Martin



Irene Fantappiè hat eine DFG-finanzierte Eigene Stelle zur Leitung eines Forschungsprojekts an der Freien Universität Berlin inne. Ihren Doktorgrad hat sie an der Universität Bologna nach dem Studium an derselben Universität und der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg erworben, ferner war sie Gastdoktorandin am University College London. Sie war Humboldt-Stipendiatin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität zu Berlin (SFB 644 *Transformationen der Antike*), außerdem visiting scholar an der Columbia University und ist Leiterin der 3. Forschungseinheit des FIRB-Projekts *Storia e mappe digitali della letteratura tedesca in Italia nel Novecento* (Università di Roma La Sapienza). Ihre Forschung befasst sich mit der italienischen Literatur vom Cinquecento bis zur Gegenwart mit besonderem Fokus auf Fragen der Übersetzung, der Umschreibung und der Intertextualität. Zu ihren Publikationen zählen *Karl Kraus e Shakespeare* (2012), *L'autore esposto* (2016), *Renaissance Rewritings* (2017, herausgegeben mit H. Pfeiffer e T. Roth). Ihr aktuelles Forschungsprojekt untersucht die Rezeption Lukians von Samosata in der italienischen Literatur der Frühen Neuzeit.

Maria Daniela Poli erwarb ihren Hochschulabschluss in Rechtswissenschaft an der Universität Bari (2006) und promovierte im Bereich „Institutionen und vergleichende Politikwissenschaft“ an derselben Universität (2010). Sie absolvierte ein Praktikum beim italienischen Verfassungsgericht (2008–2009). Es folgten Forschungsaufenthalte an der Universität Bremen (2009), beim Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg (2010–2011 und 2011–2012) und an der Boston University (2017). Im Jahr 2014 hat sie die italienische nationale Habilitation als außerordentliche Professorin (Professore associato) für Rechtsvergleichung erhalten. Von 2015 bis 2017 war sie Marie Curie Postdoctoral Fellow im Zukunfts Kolleg und am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Konstanz. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der Rechtsvergleichung mit besonderer Aufmerksamkeit auf dem deutschen öffentlichen Recht. Derzeit arbeitet sie über das Thema des Dialogs zwischen Gerichten in Europa. Sie ist Autorin einer im Jahr 2012 beim Verlag Giuffrè veröffentlichten Monografie über die Verfassungsgerichtsbarkeit auf der Bundesebene und der Landesebene in Deutschland (*Bundesverfassungsgericht e Landesverfassungsgerichte: un modello "policentrico" di giustizia costituzionale*) sowie zahlreicher Aufsätze in italienischen und internationalen Zeitschriften.



Federica Pich ist Privatdozentin für Italienisch an der University of Leeds, wo sie stellvertretend das Leeds Centre for Dante Studies leitet. Sie studierte an der Universität Pisa und der Scuola Normale Superiore, an der sie promovierte und weiterhin als Post-Doc tätig war. Sie ist Autorin der Monographie *I poeti davanti al ritratto. Da Petrarca a Marino* (2010) und ihre Forschungsschwerpunkte betreffen die Literatur des Mittelalters und der Renaissance, insbesondere die lyrische Tradition, Dante und Ariost, sowie die Beziehung zwischen Literatur und bildender Kunst in der Frühen Neuzeit und literarische Darstellungen des Lesens. Sie war Andrew W. Mellon Visiting Professor am Courtauld Institute of Art in London (2016) und arbeitet aktuell gemeinsam mit Simon Gilson (University of Oxford) und Guyda Armstrong (University of Manchester) an dem Projekt *Petrarch Commentary and Exegesis in Renaissance Italy (c.1350–c.1650)*, das durch den Arts and Humanities Research Council (AHRC) finanziert wird.



Für das Projekt *Framing the Lyric Subject Matter: Prose Headings in Italian Books of Poetry (c.1450–c.1650)* (2019–2021) an der Freien Universität Berlin erhielt sie das Humboldt-Forschungsstipendium für erfahrene Wissenschaftler. Das Projekt widmet sich einem noch weitgehend unberücksichtigten Aspekt rinascimentaler Paratexte, nämlich den Prosa-Didaskalien, welche, von Inkunabeln bis hin zum frühen 17. Jahrhundert, häufig die Texte in Gedichtbänden begleiten. Die synchrone und diachrone Analyse eines umfangreichen Korpus von Sammlungen einzelner Autoren und Anthologien soll dabei helfen, Formen und Funktionen dieser Prosa-Strukturen und ihre Verbindungen mit benachbarten Traditionen, wie der Petrarca-Exegese, zu beleuchten. Da die Paratexte (die einmal der Form des *Themas*, dann wieder dem der *Deklaration* oder *Erläuterung* nahekommen) sowohl eine Schwelle darstellen, über die man in den lyrischen Text eintritt, als auch einen konzeptionellen Rahmen, welcher *Thema* oder *Sujet* des Textes bestimmt, soll die Untersuchung ebenfalls dazu beitragen, Nutzung und Konzeption der Paratexte in der prämodernen Poesie zu klären, um damit (Dis)kontinuitäten zwischen Praxis und Theorie der Lyrik aufzudecken.



Arianna Migliorini hat an der Universität Pisa den Master Philosophie und Wissensformen mit einer Arbeit zu erasmianischen Elementen im Denken Giordano Brunos (*'Sophisticus hominum vultus.'* Bruno, Erasmo e il mondo rovesciato) erfolgreich abgeschlossen. Momentan frequentiert sie im zweiten Jahr das Doktorand*innenprogramm „Forschung und Studien zur Antike, dem Mittelalter und dem Humanismus“ (Ricerche e studi sull'Antichità, il Medioevo e l'Umanesimo – RAMUS) an der Universität Salerno, wo sie mit Professor Maurizio Cambi an einem Projekt zur philosophischen Bedeutung des paradoxen Gesprächs im 14. und 15. Jahrhundert arbeitet. Diese Studien vertieft sie an der Freien Universität

Berlin unter Betreuung von Prof. Dr. Bernhard Huss und Dr. Irene Fantappiè. Ihre Forschungsinteressen betreffen vor allem die Kultur der italienischen und europäischen Renaissance, mit besonderem Augenmerk auf der Rezeption und der Entwicklung des literarischen Motivs *mundus inversus* sowie der Dialektik von Kontrast/Interaktion zwischen scheinbar antithetischen Konzept-Paaren wie Ernst und Witz, Wirklichkeit und Schein, Maske und Antlitz im historisch-philosophischen Kontext der Renaissance.

Gastdozent des Italienzentrums



Stefano Di Bucchianico hat sein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Siena 2014 mit Auszeichnung abgeschlossen und 2018 an der Universität Roma Tre in Volkswirtschaft promoviert. Während seines Doktorats war er Gastwissenschaftler an der University of Massachusetts in Amherst und hat an der wirtschaftswirtschaftlichen Fakultät der Universität Roma Tre Makroökonomie, Finanzwirtschaft, Volkswirtschaft und wirtschaftswissenschaftliche Methoden unterrichtet. Stefano di Bucchianico hat Artikel im *Bulletin of Political Economy* und in der Reihe *Centro Sraffa Working Papers* veröffentlicht. Seine Forschungsinteressen betreffen Öffentliche Finanzen, Finanzwirtschaft und Volkswirtschaft, insbesondere die säkulare Stagnation, Finanzialisierung sowie die Entwicklung der Relation zwischen Staatsschulden und Bruttosozialprodukt. Stefano Di Bucchianico ist Organisator der Arbeitsgruppe Political Economy of Europe und der Young Scholars Initiative des Institute for New Economic Thinking (INET).

Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino

Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino

Ufficio Culturale Ambasciata d'Italia

Hildebrandstraße 2

10785 Berlin

Tel.: 030-269941-0

iicberlino@esteri.it

www.iicberlino.esteri.it

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Italienischen Kulturinstitut (Istituto Italiano di Cultura) statt. Anmeldung wird erbeten unter antwort.iicberlino@esteri.it

Veranstaltungen

September

#fontane200

► **Donnerstag, 05.09.2019, 19 Uhr**

Fontane in Italien

Buchpräsentation mit Autor und Kunsthistoriker Dieter Richter und Lesung mit Felix von Manteuffel

Moderation: Luigi Reitani

In deutscher Sprache

In Zusammenarbeit mit ENIT – Agenzia nazionale italiana del turismo

#disegnami

► **Dienstag, 10.09.2019, 19 Uhr**

Alfredo Bortoluzzi. Vom Bauhaus zum Meer

Ausstellungseröffnung mit Kurator Guido Pensato, Stefan Nienhaus (*Università di Salerno*) und Aldo Ligustro (*Präsident der Fondazione dei Monti Uniti di Foggia*)

In italienischer Sprache mit Simultanübersetzung

Öffnungszeiten der Ausstellung (bis 30.09.): 10–14 Uhr (Mo, Di, Fr) bzw. 10–16 Uhr (Mi, Do) und während der Abendveranstaltungen

In Zusammenarbeit mit der Fondazione dei Monti Uniti di Foggia

► **Sonntag, 15.09.2019, 20 Uhr**

Graphic Novel Day: Paolo Bacilieri, *Sweet Salgari*

Buchpräsentation mit Paolo Bacilieri

Moderation: Lars von Törne

In englischer Sprache

Ort: Collegium Hungaricum, Dorotheenstraße 12, 10117 Berlin

Im Rahmen des 19. Internationalen Literaturfestivals Berlin

► **Dienstag, 17.09.2019, 21 Uhr**

Michela Murgia, *Faschist werden*

Buchpräsentation mit Michela Murgia

Moderation: Sabina Magnani von Petersdorff

In italienischer Sprache mit Übersetzung

Ort: silent green Kulturquartier, Gerichtstraße 35, 13347 Berlin

Im Rahmen des 19. Internationalen Literaturfestivals Berlin

► **Mittwoch, 18.09.2019, 18 Uhr**

Claudio Magris, *Schnappschüsse*

Buchpräsentation mit Claudio Magris

Moderation: Luigi Reitani

In deutscher Sprache

Ort: James-Simon-Galerie, Eiserne Brücke, 10178 Berlin

Im Rahmen des 19. Internationalen Literaturfestivals Berlin

► **Donnerstag, 19.09.2019, 18 Uhr**

Adriano Sofri, *Kafkas elektrische Straßenbahn*

Buchpräsentation mit Adriano Sofri und Hans Gerd Koch

Moderation: Luigi Reitani

In italienischer und deutscher Sprache mit Konsektivübersetzung

Ort: Collegium Hungaricum, Dorotheenstraße 12, 10117 Berlin

Im Rahmen des 19. Internationalen Literaturfestivals Berlin

► **Samstag, 21.09.2019, 19 Uhr**

To Rome with Love. Film von Woody Allen in der Reihe: Roma barocca. Das barocke Rom im Film

Regie: Woody Allen, *Darsteller:* Woody Allen, Roberto Benigni, Penélope Cruz, I/USA 2012 (dt. Fassung)

Ort: Filmmuseum Potsdam, Breite Straße 1A, 14667 Potsdam

In Zusammenarbeit mit dem Filmmuseum Potsdam, dem Museum Barberini und dem Freundeskreis Potsdam – Perugia e.V.

► **Dienstag, 24.09.2019, 18 Uhr**

Europäischer Tag der Sprachen

Diskussion mit Rosmarie Crazzolaria (Bozen), Georg Gombos (Klagenfurt) und Lisa Ribier (Berlin)

In deutscher Sprache

Ort: Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Unter den Linden 78, 10117 Berlin

Anmeldung und Personalausweis erforderlich: https://ec.europa.eu/germany/home_de

In Zusammenarbeit mit EUNIC Berlin und der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

► **Mittwoch, 25.09.2019, 11 Uhr – Donnerstag, 26.09.2019**

Deutsch-italienische Übersetzerwerkstatt

Workshop mit Panels, Diskussionen und Lesungen mit Übersetzern und Autoren

Programminformationen unter: www.lcb.de

Ort: Literarisches Colloquium Berlin, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin

In Zusammenarbeit mit dem Literarischen Colloquium Berlin

#dalvivo

► **Donnerstag, 26.09.2019, 20 Uhr**

Italiani. Konzert mit Werken von Fausto Razzi

Konzert mit Simone Chiominto (Violoncello), Marco Gennarini (Violine), Virginia Guidi (Sopran),

Matteo Ramon Arevalos (Piano) und Eleonora Susanna (Sopran)

Eingeleitet von einem Gespräch mit Mario Fortunato und Fausto Razzi

Moderation: Luigi Reitani

#bambini – Veranstaltungen für Kinder von 6 bis 12 Jahren

► **Samstag, 28.09.2019, 11 Uhr**

ANDIAMO AL MUSEO!

Führung durch das Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Museen zu Berlin mit Eva Spagna

Treffpunkt: Kunstgewerbemuseum, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Eintritt für Kinder frei

In italienischer Sprache

Anmeldung erbeten bis 26.09.2019 an antwort.iicberlino@esteri.it

#cinema_e_cinema

► **Montag, 30.09.2019, 19 Uhr**

Normal

Film (I/SE 2019, OmeU) und Publikumsgespräch mit Regisseurin Adele Tulli

Ort: Il Kino, Nansenstraße 22, 12047 Berlin

In Zusammenarbeit mit Missing Film im Rahmen von Cinedì – Italienisches Kino am Dienstag, kuratiert von Mara Martinoli

Weitere Vorführungen im regulären Programm von Il Kino und Lichtblick, außerdem am 01.10.2019, 20 Uhr im Kino der Kulturbrauerei (OmU, in Anwesenheit der Regisseurin)

Oktober

► **Montag, 14.10.2019, 18 Uhr**

Il “Soft Power” dell’Italia e il ruolo della Public Diplomacy: la “corsa globale alla seduzione”, fra diplomazia d’influenza e politica estera culturale

Vortrag von S.E. Luigi Mattiolo, Botschafter der Republik Italien in Deutschland

Grußwort: Günter M. Ziegler; *Einführung:* Bernhard Huss

In deutscher Sprache

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)

In Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der Freien Universität Berlin und der Botschaft der Republik Italien in Deutschland

► **Mittwoch, 16.10.2019 – Sonntag, 20.10.2019**

Frankfurter Buchmesse 2019

Stand der Italienischen Kulturinstitute

Ort: Messe, 60327 Frankfurt am Main, Halle 4.1 / Stand D77

#dalvivo

► **Mittwoch, 16.10.2019, 19 Uhr**

Duo Gazzana

Konzert mit Natascia (Violine) und Raffaella Gazzana (Klavier)

#settimanadellalingua

► **Montag, 21.10.2019, 19 Uhr**

Die Kinder des Borgo Vecchio

Buchpräsentation mit Giosuè Calaciura (*Orig.: Borgo Vecchio, Sellerio 2017; dt. Übersetzung Aufbau Verlag 2019*)

Im Rahmen der XIX. *Settimana della lingua italiana nel mondo*

#settimanadellalingua

► **Dienstag, 22.10.2019, 18 Uhr**

Lampedusa, die Balkanroute und Europa: die Flüchtlingsproblematik in der italienischen Gegenwartsdramatik – ein Bericht aus der Übersetzungs-Werkstatt

Vortrag von Sabine Heymann (*Gießen*)

Einführung: Prof. Dr. Doris Kolesch (*Freie Universität Berlin*)

In deutscher Sprache

Ort: *Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 116 (Seminarzentrum)*

In Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der Freien Universität Berlin und dem Institut für Theaterwissenschaft der Freien Universität Berlin

Im Rahmen der XIX. *Settimana della lingua italiana nel mondo*

#settimanadellalingua

► **Mittwoch, 23.10.2019**

Bühnensprache Italienisch, anderswo

Gespräch mit den Autor*innen Franco Sepe und Sara Rossi Giudicelli

Ort: *Schweizerische Botschaft, Otto-von-Bismarck-Allee 4a, Berlin-Mitte*

Im Rahmen der XIX. *Settimana della lingua italiana nel mondo*

#WundeErde

► **Donnerstag, 24.10.2019, 19 Uhr**

Sequenza sismica

Ausstellungseröffnung mit Daniele Pitteri (*Direttore Generale Fondazione Modena Arti Visive*)

In italienischer und deutscher Sprache mit Konsekutivübersetzung

Ein Projekt der Fondazione Modena Arti Visive, kuratiert von Filippo Maggia und Teresa Serra in

Zusammenarbeit mit Daniele Ferrero. Gestaltung für Berlin von Viola Fabi

Öffnungszeiten der Ausstellung (bis 19.12.): 10–14 Uhr (Mo, Di, Fr) bzw. 10–16 Uhr (Mi, Do) und

während der Abendveranstaltungen

Veranstaltungsreihe #WundeErde (bis 02.12.) kuratiert von Mario Marino (*Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg*)

#WundeErde

► **Montag, 28.10.2019, 19 Uhr**

Religion, Melancholie, Erinnerung. Anthropologie des Erdbebens

Vortrag von Vito Teti (*Università della Calabria*)

Einführung: Mario Marino

In italienischer Sprache mit Simultanübersetzung

November

#WundeErde

► **Montag, 04.11.2019, 19 Uhr**

Das Gedächtnis bewahren

Vortrag von Alessandro Cavalli (*Università di Pavia*)

Einführung: Mario Marino

In italienischer Sprache mit Simultanübersetzung

#dalvivo

► **Donnerstag, 07.11.2019, 19 Uhr**

Bach in Bologna

Konzert und Vortrag mit Mauro Valli (Cello)

In deutscher Sprache

#WundeErde

► Montag, 11.11.2019, 18 Uhr

La notte non fa più paura

Film (I 2016, OmeU), im Anschluss Diskussion mit dem Regisseur Marco Cassini und dem Schauspieler Stefano Muroi

Grußwort: S.E. Luigi Mattiolo

Ort: Italienische Botschaft, Tiergartenstraße 22, 10785 Berlin

In italienischer Sprache mit Simultanübersetzung

In Zusammenarbeit mit der Botschaft der Republik Italien in Deutschland

Anmeldung erforderlich ab dem 01.10. über eventbrite: <https://lanottenonfapiupaura-film.eventbrite.de>

#WundeErde

► Mittwoch, 13.11.2019, 19 Uhr

Una yurta sull'Appennino

Buchvorstellung und Lesung mit dem Autor Marco Scolastici

Moderation: Mario Marino

Ort: Libreria Mondolibro, Torstraße 159, 10115 Berlin

In italienischer Sprache

In Zusammenarbeit mit der Libreria Mondolibro

#cinema_e_cinema

► Donnerstag, 14.11.2019 – Sonntag, 17.11.2019

6th Italian Film Festival Berlin

Ort: Kulturbrauerei, Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin

Organisiert vom Italian Film Festival Berlin und Tuscia Film Festival in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin und ENIT – Agenzia nazionale italiana del turismo.

Weitere Informationen auf www.italianfilmfestivalberlin.com

#bambini – Veranstaltungen für Kinder von 6 bis 12 Jahren

► Samstag, 16.11.2019, 11 Uhr

WENN DIE ERDE BEBT – TREMA LA TERRA

Führung durch die Ausstellung Sequenza Sismica im Italienischen Kulturinstitut von Eva Spagna

In italienischer Sprache

Anmeldung erbeten bis 14.11.2019 an antwort.iicberlino@esteri.it

#WundeErde

► Montag, 18.11.2019, 19 Uhr

Wissenschaft und Prävention

Vortrag von Angelo Strollo (Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ)

Einführung: Mario Marino

In italienischer Sprache mit Simultanübersetzung

#settimanadellacucina

► Donnerstag, 21.11.2019, 19 Uhr

Geschmack als Aufgabe – Die Erziehung des Geschmacks als unendliche Aufgabe

Vortrag von Nicola Perullo (Università degli Studi di Scienze Gastronomiche, Pollenzo)

In italienischer Sprache mit Simultanübersetzung

#WundeErde

► Montag, 25.11.2019, 19 Uhr

Rekonstruktion, Restaurierung, Wiederaufbau?

Podiumsgespräch mit Annegret Burg (*Fachhochschule Potsdam*), Davide Lacagnina (*Università degli Studi di Siena*), dem Journalisten Francesco Erban und Giovanni Pietro Nimis (*Architekt, Udine*)

Moderation: Michela De Riso

In italienischer und deutscher Sprache mit Simultanübersetzung

► Donnerstag, 28.11.2019, 19 Uhr

Heinrich Mylius (1769–1854) – Ein europäischer Bürger zwischen Frankfurt am Main und Mailand

Vortrag und Buchpräsentation: E. Schweighöfer, M. Ressel (Hgg.): *Heinrich Mylius (1769–1854) und die deutsch-italienischen Verbindungen im Zeitalter der Revolution*, Stuttgart: Steiner 2019.

In deutscher Sprache

Organisiert von der Villa Vigoni – Deutsch-Italienisches Zentrum für Europäische Exzellenz

Dezember

#WundeErde

► Montag, 02.12.2019, 19 Uhr

Lebenserfahrung Erdbeben – Eine Philosophie der Katastrophe

Vortrag von Andrea Tagliapietra (*Università Vita-Salute San Raffaele di Milano*)

Einführung: Mario Marino

In italienischer Sprache mit Simultanübersetzung

#matera2019

► Freitag, 06.12.2019, 19 Uhr

Vado verso dove vengo – Storie di partenze e ritorni nell'Italia dei margini

Dokumentarfilm (I 2019, Ita/Eng.), ein Projekt im Rahmen von Matera – Europäische Kulturhauptstadt 2019

Filmvorführung und Gespräch mit Nicola Ragone und Luigi Vitelli

In italienischer Sprache mit Simultanübersetzung

#belcanto

► Samstag, 07.12.2019, 17:45 Uhr

Tosca

Liveübertragung der Premiere der Oper von Giacomo Puccini aus der Mailänder Scala auf Rai

In Zusammenarbeit mit der Rai und dem Teatro alla Scala, Mailand (www.teatroallascala.org)

► Montag, 09.12.2019, 19 Uhr

Viaggio tra gli italiani all'estero

Präsentation des Sonderhefts der Zeitschrift *il Mulino* und Gespräch mit der Autorin Edith Pichler (*Universität Potsdam*)

In italienischer Sprache mit Simultanübersetzung

In Zusammenarbeit mit dem Ufficio Sociale der Italienischen Botschaft und Com.It.Es. Berlino (Comitato degli Italiani all'Estero)

#cinema_e_cinema

► Samstag, 14.12.2019, 19:30 Uhr

22. Cinema! Italia! Tournée

Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung an den Publikumsfilm

Ort: *Babylon, Rosa-Luxemburg-Straße 30, 10178 Berlin*

In Zusammenarbeit mit Made in Italy, Kairos Filmverleih und dem KinoBabylon (<https://babylonberlin.eu/>)

► Montag, 16.12.2019, 19:30 Uhr

Poetische Überschreibungen

Buchpräsentation und Lesung mit Gilda Sensales Bettini, T.G. Vömel und Christian Vater
T.G. Vömel / Christian Vater: *Fishing the Tiber: 13 Römische Palimpseste*, vauvau-verlag für interaktive Lyrik, 2018.

Ort: Haus für Poesie, Knaackstraße 97, 10435 Berlin

Eine gemeinsame Veranstaltung des Hauses für Poesie und des Italienischen Kulturinstituts Berlin

Eintritt: 6,-/4,- €

Das Programm für die Veranstaltungen von Januar 2020 bis März 2020 erscheint im Dezember 2019 und ist abrufbar unter https://iicberlin.esteri.it/iic_berlino/de/



Palimpsest.

Aus: T. G. Vömel / Christian Vater: *Fishing the Tiber. 13*

Römische Palimpseste. Berlin: vauvau-verlag für
interaktive Lyrik 2018.

Società Dante Alighieri

Società Dante Alighieri – Comitato di Berlino e.V.

Rathenower Str. 26

10559 Berlin

Tel.: 01573-945 21 80

info@danteberlin.com

www.danteberlin.com

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Dienstag bis Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr | Samstag 10:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungen

Oktober

► Freitag, 18.10.2019, 16:30 Uhr

PRÄSENTATION

Lettura animata per bambini: la mitologia greca

In italienischer Sprache

Ort: *Zunftwirtschaft in der Arminiusmarkthalle, Arminiusstraße 2, 10551 Berlin*

Eintritt für Nichtmitglieder: 7,- €

November

► Samstag, 16.11.2019, 18:30 Uhr

PRÄSENTATION

Il ricettario Artusi e la cucina italiana con demo di pasta fatta a mano

In italienischer Sprache

Ort: *Zunftwirtschaft in der Arminiusmarkthalle, Arminiusstraße 2, 10551 Berlin*

Eintritt für Nichtmitglieder: 7,- €

Dezember

► Samstag, 07.12.2019, 18:30 Uhr

KONZERT

Opera&Spritz: concerto di Natale con Sarah Ring & Opera Friends

In italienischer und deutscher Sprache

Ort: *Zunftwirtschaft in der Arminiusmarkthalle, Arminiusstraße 2, 10551 Berlin*

Eintritt für Nichtmitglieder: 7,- €

Die Società Dante Alighieri bittet um Reservierung per Facebook oder per Mail (info@danteberlin.com)

Deutsch-Italienische Gesellschaft

DIG Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V.

Busseallee 23-25

14163 Berlin-Zehlendorf

Mobil: 0172-150 11 44 (Ingrid de Meer)

info@deutsch-italienische-ges.de

www.deutsch-italienische-ges.de

Geschäftszeiten: Freitag 16:00–18:00 Uhr

Veranstaltungen

Oktober

► Freitag, 13.12.2019, 11 Uhr

FÜHRUNG

Starke Typen. Griechische Porträts in der Antike

Ort: Altes Museum, Bodestr. 1-3, 10178 Berlin

Anmeldung per E-Mail unter info@deutsch-italienische-ges.de

November

► Dienstag, 12.11.2019, 19 Uhr

BILDERVORTRAG

„...armselig ist der Schüler, der seinen Lehrer nicht übertrifft.“

Leonardo da Vinci zum 500. Todestag

Ulrich Foster

Ort: Betsaal in der Diakonie, Busseallee 23-25, 14163 Berlin

Erziehung und Schulen

Deutsch-italienische Kitas in Berlin

Girasole e.V., Wilmersdorf

Scuola materna italo-tedesca / Deutsch-italienischer Kindergarten
Durlacher Straße 27
10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 85 484 66
E-Mail: info@girasole-kita.de
Homepage: www.girasole-kita.de

EiKita Girotondo e.V., Kreuzberg

Bergmannstraße 98
10961 Berlin
Tel.: (+49 30) 69 81 53 28
Fax: (+49 30) 69 81 53 28
E-Mail: girotondo@gmx.de
Homepage: www.girotondo-berlin.de

Asilo italiano e.V., Charlottenburg-Wilmersdorf

Badensche Straße 29
10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 86 23 038
Fax: (+49 30) 86 39 48 38
E-Mail: asiloitaliano@hotmail.com
Homepage: www.asiloitaliano.de

L'Angolino e.V., Schöneberg

Ansbacher Straße 41
10777 Berlin
Tel.: (+49 30) 21 41 75 1 (13:00–15:00 Uhr)
Fax: (+49 30) 66 30 07 58
E-Mail: info@langolino-berlin.de
Homepage: www.langolino-berlin.de

Folli Folletti e.V., Prenzlauer Berg

Cantianstraße 15
10437 Berlin
Tel.: (+49 30) 715 386 30
E-Mail: info@folli-folletti.de
Homepage: www.folli-folletti.de

Staatliche deutsch-italienische Schulen in Berlin

Finow-Grundschule, Tempelhof-Schöneberg

Welsersstraße 16–22
10777 Berlin
Tel.: (+49 30) 90 277-7175
Fax: (+49 30) 90 277-6875
E-Mail: sekretariat@finow.schule.berlin.de
Homepage: www.finow-gs.de

Herman-Nohl-Grundschule, Neukölln

Hannemannstraße 68
12347 Berlin
Tel.: (+49 30) 62 00 83-30
Fax: (+49 30) 62 00 83-44
E-Mail: sekretariat@nohl-schule.de
Homepage: www.hermann-nohl.de

Alfred-Nobel-Oberschule (Realschule), Neukölln

Parchimer Allee 111
12359 Berlin
Tel.: (+49 30) 600 90-228
Fax: (+49 30) 600 90-255
E-Mail: alfred-nobel-schule@t-online.de
Homepage: www.alfred-nobel-schule.de

Albert-Einstein-Gymnasium, Neukölln

Parchimer Allee 109
12359 Berlin
Tel.: (+49 30) 600 90-20
Fax: (+49 30) 600 90-254
E-Mail: sekretariat@aeo.de
Homepage: www.aeo.de

Weitere Gymnasien mit Italienischangebot in Berlin

Archenhold-Gymnasium, Schöneeweide

Rudower Straße 7 · 12439 Berlin

Tel.: (+49 30) 63 60-195

Fax: (+49 30) 63 60-185

E-Mail: sekretariat@archenhold.de

Homepage: www.pi.archenhold.de

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Pankow

Görschstraße 42–44 · 13187 Berlin

Tel.: (+49 30) 49 40 03-90

Fax: (+49 30) 49 40 03-91

E-Mail: schulleiterin@cvo.berlin

Homepage: www.ossietzky-gym.cidsnet.de

Georg-Herwegh-Gymnasium, Hermsdorf

Fellbacher Straße 18–19 · 13467 Berlin

Tel.: (+49 30) 404 20-70

Fax: (+49 30) 404 20-81

E-Mail: mail@herwegh-gymnasium.de

Homepage: www.herwegh-gymnasium.de

Hermann-Ehlers-Gymnasium, Steglitz

Elisenstraße 3–4 · 12169 Berlin

Tel.: (+49 30) 902 99 23-53

Fax: (+49 30) 902 99 23-63

E-Mail: sekretariat@hermann-ehlers-schule.de

Homepage: www.hermann-ehlers-schule.de

Hermann-Hesse-Schule (Gymnasium), Kreuzberg

Böckhstraße 16 · 10967 Berlin

Tel.: (+49 30) 66 64 340-90

Fax: (+49 30) 66 64 340-91

E-Mail: kontakt@hesse-kreuzberg.de

Homepage: www.hesse-kreuzberg.de

Lilienthal-Gymnasium, Lichtenfelde

Ringstraße 2–3 · 12203 Berlin

Tel.: (+49 30) 844 153-60

Fax: (+49 30) 844 153-70

E-Mail: sekretariat@lilienthal-gymnasium-berlin.de

Homepage: www.lilienthal-gymnasium-berlin.de

Marie-Curie-Oberschule (Gymnasium), Wilmersdorf

Weimarische Straße 21 · 10715 Berlin

Tel.: (+49 30) 859 94 97-10

Fax: (+49 30) 859 94 97-129

E-Mail: sekretariat@mcg-berlin.de

Homepage: www.mcg-berlin.de

Paul-Natorp-Gymnasium, Friedenau

Goßlerstraße 13–15 · 12161 Berlin

Tel.: (+49 30) 90 277 79 21

E-Mail: sekretariat@natorp-gymnasium.de

Homepage: www.natorp-gymnasium.de

Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Pankow

Kissingenstr. 12 · 13189 Berlin

Tel.: (+49 30) 916 077-30

Fax: (+49 30) 916 077-31

E-Mail: sekretariat@rlo-berlin.de

Homepage: www.rlo-berlin.de

Sartre-Oberschule (Gymnasium), Hellersdorf

Kyritzer Straße 103 · 12629 Berlin

Tel.: (+49 30) 99 28 14-16

Fax: (+49 30) 99 28 14-17

E-Mail: sekretariat@sartre-gymnasium.de

Homepage: www.sartre-gymnasium.de

Schiller-Gymnasium, Charlottenburg

Schillerstraße 125–127 · 10625 Berlin

Tel.: (+49 30) 90 29-259 20

Fax: (+49 30) 90 29-258 41

E-Mail: sekretariat@sgym.schule.berlin.de

Homepage: www.sgym.de

Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Lichtenrade

Rehagener Straße 35–37 · 12307 Berlin

Tel.: (+49 30) 902 77-82 44

Fax: (+49 30) 902 77-82 40

E-Mail: uvh@uvh-online.de

Homepage: www.uvh-online.de

Wald-Oberschule (Gymnasium), Charlottenburg

Waldschulallee 95 · 14055 Berlin

Tel.: (+49 30) 9 02 92 69-30

Fax: (+49 30) 9 02 92 69-25

E-Mail: waldgymnasium@gmx.de

Homepage: www.wald-gymnasium.de

Kontakt

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften
Italienzentrum
Räume JK 26/222b und JK 26/222d
Habelschwerdter Allee 45
D-14195 Berlin

Tel.: (+49 30) 838 52 231
Fax: (+49 30) 838 450 455

E-Mail: italzen@zedat.fu-berlin.de
Homepage: <http://fu-berlin.de/italienzentrum>
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10:00–14:00 Uhr

Direktor: Prof. Dr. Bernhard Huss
Geschäftsführung: Sabine Greiner
Regierungslektorin: Emanuela Mingo
Mitarbeiter*innen: Federico Salvatore Cassarà
Janna Morag Roisch

Änderungen vorbehalten. Stand September 2019.
Redaktionsschluss für das Sommersemester 2020: März 2020
Das Programm für das Sommersemester 2020 erscheint im April 2020.

Mit freundlicher Unterstützung von:



NH COLLECTION
BERLIN • FRIEDRICHSTRASSE

NH COLLECTION Berlin Friedrichstrasse
Friedrichstraße 96 • 10117 Berlin
Tel.: 030/20 62 66-0 • Fax: 030/20 62 66-999
E-Mail: nhfriedrichstrasse@nh-hotels.com
www.nh-hotels.com

Wenn Sie die Arbeit des Italienzentrums unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Zuwendung auf das Spendenkonto des Italienzentrums:

Freie Universität Berlin
Kontonummer 51 21 58 700
Berliner Bank (BLZ 100 708 48)
IBAN DE 35 10070848 0512158700
BIC DEUTDEDB110

Bitte geben Sie unter Verwendungszweck unbedingt folgende Nummer an:
Fondsnr. 041 650 71 01

Impressum

Herausgeber

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und
Geisteswissenschaften
italien|zentrum

Redaktion

Prof. Dr. Bernhard Huss
Sabine Greiner
Federico Salvatore Cassarà
Janna Morag Roisch
Emanuela Mingo
Siria De Francesco
Marco Lacara

Titelbild

Leonardo Da Vinci: Hydrotechnische Vorrichtungen aus dem *Codex Atlanticus*, Biblioteca Ambrosiana, Mailand (um 1478–1480).

Gestaltung

unicom Werbeagentur GmbH, Berlin

Druck

H. Heenemann GmbH & Co. KG
Auflage 2.000
ISSN 1615-519X

italien|zentrum